

Anhang: Saarland

1. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1955

(Angaben der Außenhandelsstatistik für das Saarland, durch Berechnungen und Schätzungen ergänzt; für Zoll und Mehrwertsteuer wurden Abzüge vorgenommen)

Mrd. frs.

Land	1952	1953	1954	1955
Einfuhr insgesamt	172,5	183,7	187,7	203,9
davon aus: Bundesrepublik Deutschland	20,1	20,0	21,7	30,0
Französische Union	150,1	158,3	160,6	167,5
übrigen Ländern	2,3	5,4	5,3	6,4
Ausfuhr insgesamt	179,1	175,2	187,8	225,1
davon nach: Bundesrepublik Deutschland	29,8	33,5	44,9	58,7
Französische Union	124,4	110,1	114,0	128,5
übrigen Ländern	24,9	31,6	28,9	37,9

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) 1954 bis 1956 *)

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saarland nach der Eingliederung am 1.1.1957 in die Bundesrepublik auch weiterhin dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saarlandes nicht festgestellt werden. Um wenigstens den Warenverkehr zwischen dem Saarland und der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) darzustellen, werden nachstehend Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über deren Warenverkehr mit dem Saarland (als Herstellungs- bzw. Verbrauchsland) wiedergegeben. Bei den in der Übersicht unter »Einfuhr« nachgewiesenen Zahlen handelt es sich um die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) nach dem Saarland, bei den unter »Ausfuhr« nachgewiesenen um die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) aus dem Saarland. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik »aus dem freien Verkehr ausgeführte Waren« umfassen, d. h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — was zur Zeit der statistischen Anmeldung nicht immer bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.

Aufgeführt sind einzeln oder zusammengefaßt nur solche Warenuntergruppen der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft«, die im Berichtsjahr 1956 einen Wert von mindestens 60000 DM erreichten. Nicht aufgeführt sind auch bei Erreichen dieses Wertes die Sammelpositionen wie »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (Siehe hierzu Spalte »Warenbenennung« auf Seite 280 dieses Hauptabschnittes.)

Warenbenennung	1954		1955		1956	
	Mengen in dz = 100 kg	Werte in 1000 DM	Mengen in dz = 100 kg	Werte in 1000 DM	Mengen in dz = 100 kg	Werte in 1000 DM
Einfuhr						
Ernährungswirtschaft	99 649¹⁾	7 981	169 534¹⁾	11 998	314 805¹⁾	21 965
Lebende Tiere	824¹⁾	296	594¹⁾	250	1 090¹⁾	417
darunter: Rindvieh	798	274	229	109	1 047	366
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	4 466	769	10 701	1 813	26 390	5 075
darunter: Milch und Käse	602	215	1 218	493	1 460	505
Därme	48	18	81	17	266	199
Fische und Fischzubereitungen	3 816	536	9 230	1 288	24 484	4 310
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70 101	3 571	123 502	5 213	245 002	10 096
darunter: Weizen	186	16	472	37	21 351	1 323
Roggen	23	1	26	2	31 629	1 113
Nichtöhlhaltige Sämereien	280	375	198	294	414	275
Kartoffeln	34 978	904	58 345	1 399	64 639	2 055
Gemüse und sonstige Küchengewächse	3 946	89	1 099	73	3 628	283
Obst, außer Südfrüchten	429	32	1 249	76	5 327	276
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	820	67	724	117	1 214	192
Kakaoverzeugnisse	526	334	630	407	568	379
Gewürze	42	24	230	84	388	183
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei ..	1 652	200	2 248	339	2 499	474
Genüßmittel	24 258	3 345	34 737	4 722	42 323	6 377
darunter: Hopfen	545	323	722	542	516	574
Rohtabak	1 307	716	1 998	1 081	2 562	1 681
Bier	5 457	136	9 349	231	13 605	352
Branntwein	513	110	488	124	750	156
Wein	16 422	2 052	22 172	2 736	24 854	3 586
Gewerbliche Wirtschaft	13 426 450	251 434	16 961 073	350 870	18 715 159	487 404
Rohstoffe	11 342 936	73 446	13 097 363	86 236	13 124 442	88 020
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	25	2	105	27	322	105
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	2 499	186	3 379	245	4 470	302
Bettedornen	134	165	49	61	68	100
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	313 950	3 519	403 574	5 757	479 433	7 295
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	7 194 500	51 943	8 446 710	59 718	8 010 950	57 697
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	739 740	3 080	934 050	3 886	893 790	3 770
Eisenerze	504 530	2 307	231 631	1 448	381 891	2 383
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 411	58	2 101	67	14 077	245
Chromerze	1 000	31	1 400	38	2 400	63
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	4 350	1 684	5 356	2 147	4 965	1 821
Halbwaren	1 621 730	25 115	3 171 265	45 622	4 582 159	74 490
darunter:						
Gespinnste	300	469	423	479	624	674
darunter aus: Zellwolle und synthet. Fasern	46	46	221	145	318	156
Wolle und anderen Tierhaaren	152	292	105	211	182	357
Baumwolle	89	125	68	103	94	144
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 418	58	14 593	568	144 555	5 232
Kautschuk, bearbeitet	496	151	1 347	487	1 385	521
Mineralische Baustoffe	565 246	6 472	661 331	8 031	954 837	12 037
Roheisen	282 140	8 215	291 220	8 558	294 044	9 638

*) Spezialhandel, vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV/A auf Seite 277.

1) Außerdem Pferde 1954: 6 Stück; 1955: 16 Stück; 1956: 20 Stück.